

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/232

Verantwortliche/r:
Liegenschaftsamt

Vorlagennummer:
232/025/2012

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011 des Liegenschaftsamtes

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	22.05.2012	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2011 des Amtes 23 i. H. v. 141.524,03 EUR und dem vorgesehenen **Übertrag** von 28.151,79 EUR wird zugestimmt.
2. Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2011 i. H. v. 28.151,79 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 218.560,04 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den **Übertrag** erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 20 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2011 des Amtes 23 beträgt 141.524,03 EUR. (2010: 80.096,76 EUR, 2009: 440.991,52).

Es ist zurückzuführen auf: Unerwartet rückläufige Bewilligungen im Bereich der Wohnungsfürsorgemittel.

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2011 des Amtes 23 beträgt -765,08 EUR (2010: 48.666,39 EUR, 2009: 63.236,68 EUR)

2.3 Das Arbeitsprogramm konnte wie geplant erfüllt werden.

2.4 Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.5 Folgende Verwendung des Budgetübertrags ist geplant:

2.5.1 Beschaffung einer liegenschaftlichen Software zur Unterstützung des täglichen workflows parallel zur Einführung einer liegenschaftlichen Anwender-Fachschaale im GIS-System (rd. 50.000,-- EUR).

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 23 in 2011

	Betrag in EUR	
Stand am 01.01.2011	218.560,04	
Geplante Entnahmen 2011 aufgrund Fachausschussbeschluss vom 07.06.2011		
Für Instandhaltung Bergkirchweihgelände: Zeitliche Verzögerung wesentlicher Ausga- bepositionen wegen komplexer Verhand- lungssituation, daher bisher keine Rückla- genentnahme	0,00	
./. abzgl. der tatsächlichen Entnahmen auf- grund Fachausschussbeschluss	0,00	
./. abzgl. Rücklagenentnahme zur Reduzie- rung des Verlustausgleichs	0,00	
= gegenwärtiger Rücklagenstand	218.560,04	
<u>Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist jetzt geplant:</u>		<u>Aktuelle Planung</u>
2.6.1 <u>Erhöhter absehbarer Aufwand bei der In- standhaltung städtischer Grundstücke,</u>		
- Sanierung der Stützmauer am Henninger- Keller ,	50.000,--	Verhandlungen lau- fen
- Erneuerung Wasserleitungen für Kleingar- tenanlagen Alterlangen und Büchenbach,	80.000,--	Einholung Ver- gleichsangebote
- Hangberäumung im Burgberggarten	10.000,--	Auftrag erteilt
- Verfüllung des „Raabe-Lochs“ unterhalb Burgberggarten	60.000,--	Auftrag erteilt
2.6.2 Wasseranschluss Festplatz	15.000,--	Auftrag erteilt

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Leistungserbringung erfolgt im Laufe des Haushaltsjahres 2012 im Zuge der Mittelbereitstellung

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung über 28.151,79 Euro

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2011)

Anlagen:

Anlage 1: Sachmittelbudgetergebnis 2011 des Amtes 23

Anlage 2: Sonderrücklage Budgetergebnisse Amt 23

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 22.05.2012

Ergebnis/Beschluss:

1. Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2011 des Amtes 23 i. H. v. 141.524,03 EUR und dem vorgesehenen **Übertrag** von 28.151,79 EUR wird zugestimmt.
2. Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2011 i. H. v. 28.151,79 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 218.560,04 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den **Übertrag** erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Weber
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang